Aderzahlverlaufsvariante :

A : Kabeladern verl. bis zum ESTW
B : Gemeinsame Spezifikation (Bus, Erdadern...)
C: Kabeladern enden z.B. am Schrank, Signal...

Adergruppenverlaufsvariante :

1 : Adergruppe im gemeinsamen Kabel (z.B. Strom und Daten)
2 : Adergruppe in extra Kabel (z.B. separate Stromversorgung)
3 : Irrelevant, da kein weiterer Kabelverlauf

KUP-Adergruppen :

A	Achszähler
AZSV	Achszähler-Stromversorgung
1A	100HZ-Ausspeisung
1E	100HZ-Einspeisung
E	Erdader
EOW	EOW-Objekt
FR	FTGS Relaisseite
FS	FTGS Speiseseite
GÜ	Geschwindigkeitsüberwachung
I	Indusi 500
S	Signal
SS	Schluesselsperre
SV	Stromversorgung
W	Weichenantrieb
X	Unbekannte Objekte

Beispiele :

1. Das Attribut (Kabelaufbau) eines Gruppenkabels (Stern-4er-Verseilung)

"A_1.2_B1_4,A_1.3_B1_4,AZSV__A1_6"

hat hier drei Teilinformationen, die im Einzelnen bedeuten:

1) A_1.2_B1_4 : Achszähler-Adern im Bus-Verbund mit der Kennung "1.2"
und dem (konstanten) Aderbedarf von 4 Adern (da 2kanaliges Modem)
"B1" zeigt an, dass es sich hier um einen Bus handelt
und die Datenadern mit den Versorgungsadern im gleichen Kabel verlaufen.

2) A_1.3_B1_4 : Dito, nur alles bezogen aus den Bus mit der Kennung "1.3"

3) AZSV__A1_6 : 6 Adern für die Stromversorgung der Achszähler, verkabelt bis zum ESTW (Strom+Daten)

2. Von einem Achszähler gehen zwei Stichkabel ab : 1x Strom und 1x Daten :

Strom : "AZSV__A2_2" : Stromversorgung und Datenanbindung in getrennten Kabeln bis zum ESTW

Daten : "A_1.2_B1_4" : Bus "1.2" (hier könnte anstelle "B1" auch eine "B2" stehen, wäre anschaulicher, ist aber programmiertechnisch durch "A2" bei "Strom" schon eindeutig definiert.)

3. Das Stichkabel eines Gleismagneten hat den Kabelaufbau:

"I__C3_2" : 2 Indusi-Adern, die am nächsten Element (hier Signal) enden (somit "C") und des halb auch die GK-Verlaufsvariante "3" ist.

4. Ein für ProSig unbekanntes Objekt wird verkabelt und erhält das Stichkabel mit dem Aufbau:

"X__A1_2,X__A1_4": "X" steht für unbekannt. Dieses Objekt benötigt zwei Adergruppen (z. B. für Strom und für Daten) mit unterschiedlichem Aderbedarf (2 und 4)

KUP - Kabelkataloge

Die ProSig Kabelkataloge (KK) sind in Bauteildateien gespeichert:
kup_kabk.sd[d,e,f.g] und beinhalten die folgenden Pflichtenhefte

1.1 Dlk ab 1998

- Dlk 1.013.990 t
- Dlk 1.013.110
- Dlk 1.013.107 y
- Dlk 1.013.108 y
- Dlk 1.013.109 y
- Dlk 1.013.163 y

1.2 Dlk bis 1998

- Dlk 1.013.102y
- Dlk 1.013.201y

1.3 DR-Typen (alt)

- Dlk 1.013.103

1.4 416 ab 2012

- 416.0113 Version 2.1
- 416.0114 Version 2.1
- 416.0115
- 416.0116 Version 2.0
- 416.0118

Mit Hilfe der Kabelkatalogvarianten (KKV) kann bestimmt werden mit welchen DKL's ein Objekt verkabelt werden darf. Diese KKV's sind abhängig von der Stellwerksbauart individuell anpassbar.